

Als Vertretungslehrer an allen Konferenzen teilnehmen?

Beitrag von „Susannea“ vom 30. Juni 2021 15:47

[Zitat von Tom123](#)

Es zwar kein richtiger beruflicher Aufstieg aber bei uns ist schon deutlich, dass viele Teilzeitkräfte sich eher zurückhalten und bestimmte Aufgaben eher von Vollzeitkräften übernommen werden. Das macht zwar finanziell keinen Unterschied aber in Sachen Selbstverwirklichung haben Teilzeitkräfte manchmal andere Schwerpunkte als Vollzeitkräfte. In der Regel macht man ja auch Teilzeit, weil man Zeit für etwas außerhalb der Schule haben will. Und wenn ich nebenbei meine Familie manage steht Schule vielleicht unbedingt so im Vordergrund wie bei einer Vollzeithkraft.

Aber das ist doch mein persönliches Problem, wenn ich mich so entscheide. Ich habe auch nur ca. 60% gerade und die komplette IT der Schule und sämtliche Administration unter mir, da ging es einfach um Wissen, was ich hatte (auch wenn mein Bruder immer sagt, ich bin die Einäugige unter den Blinden) und andere nicht.

Hat natürlich auch Nachteile, dass ich manchmal nachmittags sehr lange in der Schule bin, aber auch den Vorteil, dass ich dafür 3 Stunden Unterricht weniger habe und einen Teil der Arbeit eben oft auch von zuhause machen kann (und wenn endlich der Teamviewer überall drauf ist, dann noch viel mehr).